

Köln/München, den 23.02.2012

Infobrief Nr. 1 zum EK HzV-Vertrag Bayern (ohne TK)

Übersicht der Themen Infobrief Nr. 1

1. Schiedsspruch zum EK HzV-Vertrag Bayern ab 01.07.2012
2. Ihre Teilnahme am EK HzV-Vertrag Bayern ab 23.02.2012 / Widerspruchsrecht bis 12.03.2012
3. Wichtige Inhalte der Vertragsmodalitäten
4. Wichtige Änderungen der Honorarstruktur ab 01.07.2012
5. Teilnahme Ihrer EK-Patienten am EK HzV-Vertrag Bayern ab 01.07.2012

Sehr geehrte Hausärztin, sehr geehrter Hausarzt,

nachfolgend erhalten Sie **wichtige Informationen zu Ihrem EK HzV-Vertrag Bayern.**

Bitte beachten Sie diese Informationen und reichen Sie diesen Infobrief auch an Ihr Praxisteam weiter. Die **vollständigen** Unterlagen zum EK HzV-Vertrag Bayern finden Sie im Internet unter www.hausaerzte-bayern.de und www.hausaerzteverband.de.

1. Schiedsspruch zum EK HzV-Vertrag Bayern (ohne TK) ab 01.07.2012

Der Schiedsspruch (EK HzV-Vertrag Bayern) ist den Schiedsparteien Ersatzkassen – ausgenommen TK – und Bayerischer Hausärzteverband (BHÄV) am 17.02.2012 zugestellt worden.

Bitte beachten Sie: Der neue EK HzV-Vertrag Bayern wird zum 01.07.2012 **versorgungs- und honorarwirksam**; die **Neueinschreibung** von Versicherten ist ab Erhalt der neuen Starterpakete wieder möglich. Weitere Hinweise zur Einschreibung Ihrer Patienten finden Sie unter **Punkt 5**. Die **Abrechnung ab Quartal 3/2012** erfolgt wie bei allen bereits laufenden HzV-Verträgen über die **HÄVG Rechenzentrum AG**.

Die vollständigen Vertragsunterlagen des EK HzV-Vertrages Bayern und die Honoraranlage mit Gültigkeit ab 01.07.2012 finden Sie auf www.hausaerzte-bayern.de sowie www.hausaerzteverband.de.

2. Ihre Teilnahme am EK HzV-Vertrag ab 23.02.2012 / Widerspruchsrecht bis 12.03.2012

Sollten Sie Ihre Teilnahme am **EK-HzV-Vertrag Bayern (Schiedsspruch von 2010)** nicht gekündigt haben, so nehmen Sie **automatisch an dem neuen EK HzV-Vertrag Bayern ab dem 23.02.2012** teil.

Bitte beachten Sie: Sollten Sie aufgrund der Änderungen durch den geschiedsten EK HzV-Vertrag Bayern künftig nicht mehr an der HzV teilnehmen wollen, **sind Sie berechtigt, den Änderungen für das Quartal 3/2012 spätestens bis 12.03.2012 gegenüber der HÄVG zu widersprechen**. In diesem Fall hat der BHÄV das Recht, Ihre Teilnahme an der HzV zum 30.06.2012 zu kündigen. Möchten Sie dieses Widerrufsrecht ausüben, dann senden Sie Ihren Widerspruch bzw. Ihre Sonderkündigung bitte **bis 12.03.2012** per Fax an:

Faxnummer 01805 00 24 25 554 – mit dem Stichwort „Widerspruch EK-HzV-Vertrag Bayern“.

Widersprüche und/oder Kündigungen die **nach** Fristablauf (**12.03.2012**) bei der HÄVG Rechenzentrum AG eingehen, können aufgrund des vorgeschriebenen Bereinigungsprozesses erst zum **30.09.2012** Wirkung entfalten.

3. Wichtige Inhalte der Vertragsmodalitäten

1. **Anschlussvereinbarung** nach altem Recht (§ 73 b SGB V alt)
2. Teilnahme der Versicherten **ohne Alterseinschränkung**; Übernahme der teilnehmenden Versicherten aus dem EK HzV-Vertrag von 2010 **ohne Neueinschreibung**
3. **Obergrenze** (durchschnittliche direkte Vergütung des Hausarztes pro eingeschriebenem Versicherten und Quartal): 76,00 EUR, nähere Einzelheiten regelt **Anhang 5 zu Anlage 3**

4. Wichtige Änderungen der Honorarstruktur ab 01.07.2012

P1 (Kontaktunabhängige Pauschale): Entfällt – kompensiert durch andere Vergütungsbestandteile

P2 (Kontaktabhängige Pauschale): 40,00 € pro Quartal ohne Altersstaffelung

Erfassung des jeweiligen APK in der Praxissoftware wie gewohnt mit der Abrechnungsposition „0000“.

P3 (Chroniker-Zuschlag): 22,00 € pro Quartal

Erfassung in der Praxissoftware analog TK HzV-Vertrag mit der Abrechnungsposition „0003“,

In der P3 enthaltene Krankheitsbilder (siehe auch Anhang 2 zu Anlage 3)

| | | | |
|----|---|----|---|
| 1 | Alzheimer und Demenz | 13 | Hautulkus und schwerwiegende bakterielle Hautinfektionen |
| 2 | angeborene, obstruktive und infektiöse Lungenerkrankungen und deren Komplikationen | 14 | Morbus Parkinson und andere Basalganglienerkrankungen |
| 3 | Arrhythmien | 15 | Multiple Sklerose |
| 4 | Herzinsuffizienz inkl. Ätiologie und Komplikationen | 16 | Neubildungen |
| 5 | Erkrankungen der Herzklappen | 17 | Osteoarthrose, rheumatoide Arthritis und entzündliche Knochen-/ Bindegewebserkrankungen |
| 6 | Ischämische Herzkrankheit | 18 | Osteoporose und Folgeerkrankungen |
| 7 | Atherosklerose, periphere Gefäßerkrankung und Erkrankung des Lungenkreislaufes | 19 | Periphere Neuropathie und Myopathie |
| 8 | Diabetes mellitus | 20 | Psoriasis, Parapsoriasis (inkl. Gelenkbeteiligung) |
| 9 | Drogen- und Alkoholmissbrauch | 21 | psychische Erkrankungen |
| 10 | Epilepsie | 22 | schwerwiegende medizinische und iatrogene Komplikationen |
| 11 | Erkrankungen der Harnwege | 23 | Traumatische Amputation einer Extremität |
| 12 | Erkrankungen und Verletzungen des zentralen Nervensystems der Wirbelsäule und Lähmungen | 24 | zerebrovaskuläre Erkrankungen |

Besuchsleistungen: Hausbesuch und Mitbesuch werden als Einzelleistung gesondert vergütet; die Wegepauschalen sind analog den EBM-Regelungen über die HzV abrechenbar; Heimbesuch entspricht einem Hausbesuch

Prävention: die Präventionsleistungen für Erwachsene und die Kinder- und Jugendvorsorgen werden jeweils als Einzelleistungen analog Richtlinien und EBM vergütet.

Einzelleistungen: Aufnahme von Einzelleistungen zur Abbildung der hausärztlichen Tätigkeit. Nähere Informationen zu den Änderungen entnehmen Sie der Anlage (Gegenüberstellung der EK HzV-Verträge). Die Leistung „Erhebung des Impfstatus“ erfolgt im Rahmen der Gesundheitsuntersuchung, die Impfleistungen werden innerhalb der HzV abgerechnet.

Laborleistungen: Laborleistungen, die ausschließlich für kurative Fälle erforderlich sind und nicht über das Akutlabor erbracht werden, werden – wie bei Nicht-HzV-Versicherten – über die KV Bayerns abgerechnet. Die Leistungen des Akutlabors werden über die kontaktabhängige Pauschale vergütet.

VERAH: wird als Zuschlag auf jede Chonikerpauschale (P3) vergütet.

Eine **Gegenüberstellung der Leistungspositionen** bis zum 31.12.2010 (EK HzV-Vertrag Bayern Schiedsspruch alt) und der Leistungspositionen mit Gültigkeit ab dem 01.07.2012 (EK HzV-Vertrag Bayern) finden Sie im Anhang.

5. Teilnahme Ihrer EK-Patienten am EK HzV-Vertrag ab 01.07.2012

Patienten der Ersatzkassen, die im 4. Quartal 2010 eingeschrieben waren, nehmen automatisch am neuen EK HzV-Vertrag ab 01.07.2012 teil - **ohne eine erneute Einschreibung**. Die einzelnen Ersatzkassen informieren ihre Patienten bis 26.03.2012 schriftlich darüber, dass die Patienten ab 01.07.2012 wieder an der HzV teilnehmen. Die Patienten können ihrer Teilnahme bis spätestens zum 26.04.2012 gegenüber der einzelnen Ersatzkasse widersprechen.

Neueinschreibungen von Versicherten sind wieder möglich. Nehmen Sie weiterhin am EK HzV-Vertrag teil, erhalten Sie Mitte / Ende März automatisch ein neues Starterpaket per Post. Die Starterpakete beinhalten neue, datenschutzkonforme Einschreibeunterlagen für Ihre Patienten. Die dort beinhalteten Dokumente sind im Gespräch mit den EK-Patienten zu verwenden. Alle bis jetzt in Ihrer Praxis **vorhandenen alten EK-Einschreibeunterlagen** sind ungültig und zu **vernichten**.

Das Einschreibeprozedere unterscheidet sich in keiner Weise vom alten, Ihnen bereits bekannten Einschreibeprozess. Es mussten nur einige inhaltliche Änderungen der Formulare erfolgen, um den Datenschutzanforderungen gerecht zu werden.

Die **nächste Frist zur Abgabe der Patienteneinschreibebelege ist der 01.05.2012**. Senden Sie die Patienteneinschreibebelege an **HÄVG Rechenzentrum AG, Edmund-Rumpler-Str. 2, 51149 Köln**. Bitte berücksichtigen Sie hierbei die Dauer des Postwegs. Die EK-Patienten nehmen dann, nach erfolgreicher Prüfung der Versichertendaten durch die jeweilige Ersatzkasse, ab 01.07.2012 am HzV-Vertrag teil.

Sie erhalten rechtzeitig vor Beginn des Quartals 3/2012 den **Informationsbrief Patiententeilnahme-status Quartal 3/2012** mit Ihren ab dem 01.07.2012 teilnehmenden EK-Patienten.

Weitere Informationen zum EK HzV-Vertrag finden Sie unter www.hausaerzte-bayern.de und www.hausaerzteverband.de in der Rubrik Hausarztverträge.

Telefonische Anfragen zum EK HzV-Vertrag richten Sie bitte an den Kundenservice der HÄVG Rechenzentrum AG unter **02203 / 57 56 11 11** – Ihre Anfragen per Email an kundenservice@haevg-rz.de oder vertraege@bhaev.de oder per **Fax an 089 / 127 39 27 99**.

Sollten Sie sich für eine Fortführung Ihrer Teilnahme am EK HzV-Vertrag Bayern entscheiden, freuen wir uns auf eine gute und erfolgreiche weitere Zusammenarbeit mit Ihnen!

Kommen Sie und Ihre Praxismitarbeiterin auch zu den BHÄV-Informations- und Schulungsveranstaltungen im März 2012. Die Einladungen hierzu gehen Ihnen in Kürze per Fax zu.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr BHÄV / HÄVG Team

Gegenüberstellung der EK HzV-Verträge

Stand 23.02.2012

| | EK HzV-Vertrag 2010 geschiedst (alt) | TK HzV-Vertrag | EK HzV-Vertrag 2012 (neu geschiedst, ab 01.07.2012) |
|--|---|---|---|
| Pauschalen | | | |
| Strukturpauschale (P1) | 65,00 € / Versichertenteilnahmejahr | - | - |
| Grundpauschale (P2) | 40,00 € / Qu. max. 3 x / Versichertenteilnahmejahr | 95,00 € für 1. Versicherten- teilnahmejahr 50,00 € für 2. Versicherten- teilnahmejahr | 40,00 € / Qu. |
| Vertreterpauschale | 17,50 € (1 x / Qu.) | 12,50 € (1 x / Qu.) | 12,50 € (2 x / Qu.) |
| Zielauftragspauschale | 17,50 € zzgl. EL wenn vor- handen | 12,50 € zzgl. EL wenn vor- handen | 12,50 € zzgl. EL wenn vor- handen |
| Modul Einzelleistungen Unzeit | | | |
| Unvorhergesehene Inanspruchnahme | 25,00 € (01100) 40,00 € (01101) | 25,00 € (01100) 40,00 € (01101) | 19,45 € (01100) 31,02 € (01101) |
| Eiliger Besuch | In Pauschale P2 | In Pauschale P2 | In Pauschale P2 |
| Modul Regelmäßige Besuchstätigkeit | | | |
| Regelbesuch | In Pauschale P2 | 30,00 € | 30,00 € |
| Mitbesuch | In Pauschale P2 | In Pauschale P2 | 11,00 € |
| Modul Prävention | | | |
| Gesundheitsuntersuchung | 4,00 € / Qu. Präventions-Zuschlag bei Durchführung einer der folgenden Leistungen: GU, HKS, Krebsfrüherkennung Frau/Mann | 4,00 € / Qu. Präventions-Zuschlag bei Durchführung einer der folgenden Leistungen: GU, HKS, Krebsfrüherkennung Frau/Mann | 45,00 € (EL ab 36. Lj), alle 2 Kalenderjahre |
| Hautkrebsscreening | | | 21,20 € (EL ab 36. Lj), jedes Kalenderjahr |
| Krebsfrüherkennung Frau | | | 17,86 € |
| Krebsfrüherkennung Mann | | | 14,19 € |
| Überprüfung Impfstatus | 10,00 € (1 x innerhalb 2 KJ) | Im Rahmen GU | Im Rahmen GU |
| Impfung | In Pauschale P2 | In Pauschale P2 | Jeweils als EL abrechenbar, Betrag und Dokumentation analog EBM |
| Neugeborenscreening | In Pauschale P2 | In Pauschale P2 | 10,16 € |
| Labor i.R. Neugeborenscreening | In Pauschale P2 | In Pauschale P2 | 11,56 € |
| Kinder-/ Jugendvorsorgeuntersuchungen U1 – U9, J1 Ausgeschlossen U10, U11, J2 | In Pauschale P2 | In Pauschale P2 | Jeweils als EL abrechenbar, Betrag wie EBM |
| Einzelleistungen | | | |
| Überleitungsmanagement nach Krankenhausbehandlung (poststationär) | - | - | 30,00 € |
| Postoperativ | In Pauschale P2 | In Pauschale P2 | 30,00 € für amb. und stat. OP |
| Belastungs-EKG | 26,00 € | In Pauschale P2 | 19,80 € |

| | EK HzV-Vertrag 2010 geschiedst (alt) | TK HzV-Vertrag | EK HzV-Vertrag 2012 (neu geschiedst, ab 01.07.2012) |
|--|---|---|---|
| Langzeit-EKG | In Pauschale P2 | In Pauschale P2 | 6,66 € |
| Langzeit-RR | In Pauschale P2 | In Pauschale P2 | 7,71 € |
| Psychosomatik | 20,00 € (35100) 20,00 € (35110) | 20,00 € (35100) 20,00 € (35110) | 15,07 € (35100) 15,07 € (35110) |
| Sonografie Abdomen | 21,00 € | 21,00 € | 15,60 € |
| Sonografie Schilddrüse | 11,00 € | 11,00 € | 8,41 € |
| CW-Doppler-Sonographie | - | - | 10,69 € (33061) 28,39 € (33060) |
| Chirotherapie | In Pauschale P2 | In Pauschale P2 | 7,00 € (30201), in Pauschale P2 (30200) |
| Akupunktur | In Pauschale P2 | In Pauschale P2 | EBM-Leistung über KVB abzurechnen |
| Hyposensibilisierung | In Pauschale P2 | In Pauschale P2 | 9,29 € (30130) |
| Kleine Chirurgie | 8,00 € (02300) 16,00 € (02301) 30,00 € (02302) | 8,00 € (02300) 16,00 € (02301) 30,00 € (02302) | In Pauschale P2 |
| Versorgung chronischer Wunden | In Pauschale P2 | In Pauschale P2 | 20,33 € (02310) 13,84 € (02311) 11,04 € (02312) |
| Verordnung med. Reha | 38,00 € | 38,00 € | 29,97 € |
| Rationale Pharmakotherapie | 4,00 € / Qu. Zuschlag zur rationalen Pharmakotherapie auf P2 | 2,50 € / Qu. Zuschlag zur rationalen Pharmakotherapie auf P2 | - |
| Laborleistungen | In Pauschale P2 | In Pauschale P2 | EBM-Leistung über KVB Ausnahme: Akutlabor über Pauschale P2, Präventionslabor über jeweilige HzV-EL |
| Homöopathie | In Pauschale P2 (99201-99203) | In Pauschale P2 (99201-99203) | Über verschiedene Selektivverträge außerhalb der HzV abrechenbar |
| Modul für chronisch bzw. multimorbid Kranke | | | |
| Zuschlag für die Betreuung chronisch/ multimorbid Kranker | 30,00 € / Qu. bei Vorliegen eines von 6 Krankheitsbildern | 10,00 € / Qu. (Zuschlag mind. 1 Krankheitsbild) 27,50 € / Qu. (Zuschlag mind. 2 Krankheitsbilder) 55,00 € / Qu. (Zuschlag mind. 3 Krankheitsbilder) | 22,00 € / Qu. bei Vorliegen eines von 24 Krankheitsbildern (Krankheitsbilder wie TK) |
| Modul für geriatrische Patienten | | | |
| Hausärztliches Geriatrisches Basisassessment | 17,00 € (2 x Versicherten- teilnahmejahr) | 17,00 € (2 x Versicherten- teilnahmejahr) | 12,97 € (2 x Versicherten- teilnahmejahr) |
| Modul Leistungen der qualifizierten Praxismitarbeiterin „VERAH“ | | | |
| VERAH | Zuschlag 5,00 € / Qu. auf P3 | Zuschlag 5,00 € / Qu. auf P3 | Zuschlag 5,00 € / Qu. auf P3 |
| Sonstiges | | | |
| Wegepauschalen I - VI | In Pauschale P2 | In Pauschale P2 | Jeweils als EL abrechenbar, Betrag wie EBM |

- Angaben ohne Gewähr -